



Predigt von Generalvikar Hubert Lenz, Feldkirch

Predigt am 3. Adventssonntag/A am 15.12.2025 bei der VA-M in Tisis und bei der Messe in Nofels

über die Lebensfreude, Glaubensfreude und Arbeitsfreude

Sonntag Gaudete

Liebe Pfarrgemeinde! Mitchristinnen und Mitchristen!

1. **Schon ist der 3. Adventssonntag – er hat ja einen besonderen Namen: GAUDETE.** Sonntage bekommen ihre Namen meist vom ersten Wort des Eröffnungsverses (so etwas wie das Eingangsglied), der eben am 3. Adventssonntag heißt: **Gaudete – Freuet euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich euch: Freut euch! Denn der Herr ist nahe.**

Nebenbei bemerkt, während des Advents trägt der Priester bei der Messe violett. Uralte Tradition ist es aber, dass am 3. Adventssonntag rosa die liturgische Farbe ist. Es gibt sogar Adventskränze mit drei violetten und einer rosa Kerze.

2. Der Advent hat ganz wesentlich mit Freude zu tun, eine zutiefst christliche Eigenschaft. Mir selber wird die freudvolle Grundstimmung des Lebens in den letzten Jahren immer wichtiger. Es geht da nicht um ein Verdrängen von Lebensproblemen, von Trauer, von Leid und Nieder geschlagenheit. Im Gegenteil, ich bin überzeugt, dass Freude im Leben einem hilft, schwierige, leidvolle und traurige Zeiten im Leben besser zu meistern. Ich weiß schon, dass es aber leichter gesagt ist als getan.

3. Mir sind drei verschiedene Bereiche der Freude wichtig geworden und diese versuche ich immer wieder anzusprechen: **die Lebensfreude, die Glaubensfreude und die Arbeitsfreude.**

Die Lebensfreude:

Ich gratuliere bei Geburtstagen meist auch mit dem Wunsch, dass ich viel Lebensfreude für das kommende Lebensjahr wünsche. Die Lebensfreude stammt aus der Dankbarkeit Gott gegenüber für die vielen selbstverständlichen Dinge des Alltags, aber auch so manche anderen freudvollen Ereignisse, die ich in meinem Leben erlebe. Ich wünsche euch, ich wünsche uns allen viel Lebensfreude – wie gesagt – damit ihr die schweren Zeiten des Lebens besser meistern könnt.

4. Ganz wichtig ist die auch **die Glaubensfreude:**

Freude am Glauben; Freude darüber, dass wir an Gott glauben können, dass wir so einen hoffnungsvollen Glauben haben, dass wir an einen Gott glauben, der uns erlöst und uns neues Leben, Leben in „Überfülle“ schenkt. Wie sagte schon Nietzsche ganz vorwurfsvoll: Viele Erlöster müssten mir die Christen ausschauen, wenn ich an ihren Gott glauben soll.

Die Glaubensfreude ist in der heutigen Zeit aber auch sehr wichtig, weil die Mitmenschen – im Sinne einer missionarischen Kirche – es uns anmerken sollen, dass uns der Glaube an Gott mit Freude erfüllt.

5. Dann noch **die Arbeitsfreude:**

Arbeitsfreude hat für mich zwei Bedeutungen: Natürlich ist es gut und schön, wenn Arbeit, wenn der Beruf, wenn das, das wir tun, Freude macht. Arbeitsfreude heißt für mich aber auch, dass

wir als Christ:innen „anpacken“ sollen, dass wir Freude daran haben an der Mitarbeit am „Reich Gottes“, in der Kirche, in der Pfarre, aber auch am konkreten Helfen, im sich Einsetzen für die Mitmenschen.

Übrigens, der ehem. Papst Franziskus hat ein großes wichtiges Schreiben herausgegeben, das ich sehr liebe und in dem die Freude im Mittelpunkt steht: **Evangelii gaudium – die Freude des Evangeliums. Die Bibel und damit auch die Begegnung mit Christus – so sagt er – ist die Quelle aller Freude.**

6. Der heutige Sonntag GAUDETE ist ein Sonntag der Freude, er ermutigt uns zur Freude.

Ich wünsche euch allen, ich wünsche uns allen im tiefsten Herzen einen hohen Grundwasserspiegel der Freude. Ich weiß: Freude kann man nicht machen. Und manchmal setzt einem das Leben gehörig zu!

Aber ich kann probieren, nicht alles so ernst zu nehmen. Ich kann probieren, das Schwere in Gottes Hand zu legen, zB, jetzt wenn wir miteinander Eucharistie feiern.

Und ich kann mich freuen über den kleinen Dingen des Lebens; über die kleinen Dinge, die uns der Alltag schenkt. Öffnen wir unser Herz, damit es Gott mit Freude füllen und erfüllen kann!

**Gott schenke euch, Gott schenke uns allen viel viel FREUDE,
Lebensfreude, Glaubensfreude und Arbeitsfreude!
Gott schenke euch, Gott schenke uns allen ansteckende FREUDE!**

*Weitere Predigten von GV Hubert Lenz sind auf der Homepage unseres Pfarrverbandes zu finden:
<https://www.pv-nofels-tisis-tosters.at/pv/549/informationen/aktuellesnews>*